



14 Tage Rundreise in kleiner Gruppe

Höhepunkte Ecuadors & Galapagos Inseln

ab € 6.295,- p.P.

Anf. R, Leistungscode: UI002R

1. Tag: Ankunft in Quito

Ankunft in Quito - Transfer zum Hotel.
Übernachtung in Quito.

2. Tag: Quito - Mittelpunkt der Erde - City Tour (F)

Während der Stadtbesichtigung werden Sie einen der berühmtesten Orte Ecuadors besuchen, den "Mittelpunkt der Erde", wo wir die unglaubliche Gelegenheit haben werden, den bedeutenden Sprung zwischen der nördlichen und der südlichen Hemisphäre zu erleben. Am Nachmittag unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch das historische Zentrum von Quito, eine der schönsten und historischsten Städte Südamerikas, die von der UNESCO zum "Kulturerbe der Menschheit" erklärt wurde. Wir besuchen die Basilica del Voto Nacional, die größte Darstellung der neugotischen Kunst. Wir steigen auf den 83 Meter hohen Torre del Condor, wo wir einen unglaublichen 360-Grad-Blick auf die Stadt genießen können. Wir gehen weiter zum Unabhängigkeitsplatz und bewundern den Regierungspalast, den Erzbischofspalast und das Rathaus. Wir besichtigen die Kirche Sagrario und die Kirche San Francisco aus dem 17. Jahrhundert, die mit einer Fläche von dreieinhalb Hektar als größter religiöser Architekturkomplex Lateinamerikas gilt. Schließlich fahren wir zum Mirador del Panecillo, einem wunderschönen Ort, von dem aus Sie einen Blick auf das koloniale und moderne Quito haben.
Übernachtung in Quito.

3. Tag: Quito - Cuicocha - Cotacachi - Peguche - Otavalo (F)

Am Morgen verlassen wir Quito und fahren auf der Panamericana Richtung Norden nach Cayambe, einem Andenkanton inmitten eines von hohen Bergen umgebenen Tals. Wir probieren die traditionellen Biscochos de Cayambe, eine Art Salzkekse. Wenige Minuten später machen wir einen kurzen Halt am Aussichtspunkt, um den San-Pablo-See zu bewundern, der mit 583 Hektar und einer Tiefe von 83 Metern der größte des Landes ist. Der nächste Halt ist die Lagune Cuicocha, eine wunderschöne Lagune im Krater des erloschenen Vulkans Cotacachi (4939 m). Danach besuchen wir Cotacachi, eine Stadt, die für ihre Vielfalt an Leder- und Wollhandwerksgeschäften bekannt ist. Hier werden Sie die Bedeutung der Sattlerei in der ecuadorianischen Wirtschaft entdecken. Wir besuchen die Stadt Peguche und ihren schönen Wasserfall von 6 Metern Höhe. Um ihn zu erreichen, gehen wir einen Pfad mit Strauchvegetation, der Saucó,

Eukalyptus, Cholan und hauptsächlich Brombeeren hervorhebt. Weiter geht es zu einer Familie, die sich der handwerklichen und industriellen Herstellung von Textilien widmet. Am Ende des Tages werden Sie nach Otavalo ins Hotel gebracht.
Übernachtung in Otavalo.

4. Tag: Otavalo - Papallacta (F)

Nach dem Frühstück besuchen wir einen farbenfrohen indigenen Markt, den größten Lateinamerikas. Dies ist ein idealer Ort, um Fotos zu machen und die Otavaleño-Indianer in ihren typischen Trachten zu bewundern und Lederprodukte, Webarbeiten, sowie handgeschnitzte Holzprodukte zu kaufen. Weiter geht es nach Papallacta, einer kleinen Stadt, die für ihre heißen vulkanischen Quellen, frischen Forellen und die üppige Natur bekannt ist. Wir besuchen die heißen Quellen, die durch vulkanische Aktivität und natürliche Wärme entstanden sind und in denen Sie Körper, Geist und Seele baden und entspannen können.
Übernachtung in Papallacta.

5. Tag: Papallacta - Cotopaxi Nationalpark - Riobamba (F)

Nach dem Frühstück fahren Sie auf der "Panamericana" Richtung Süden zum Nationalpark Cotopaxi, der sich am Fuße des höchsten aktiven schneebedeckten Vulkans der Welt befindet. Der Vulkan Cotopaxi ist der zweithöchste Vulkan Ecuadors, mit einer Höhe von 5.897 Metern über dem Meeresspiegel und ist derzeit aktiv. Seine kegelförmige und perfekt symmetrische Form macht ihn zu einer imposanten Figur in der Landschaft. Sie besuchen das Interpretationszentrum Mariscal Sucre, besser bekannt als das Parkmuseum, das Informationen über den Nationalpark Cotopaxi bereithält. Der Weg führt uns zur Limpiopungo-Lagune, wo Sie einen geführten Spaziergang am Rande der Lagune eiszeitlichen Ursprungs unternehmen. Dort können Sie verschiedene Vogelarten und einheimische Pflanzen beobachten. Sie werden zur ersten Schutzhütte José Rivas auf 4.864 Metern Höhe aufsteigen, wo Sie dem Schnee näher sind. Die Schutzhütte dient seit den 70er Jahren als Zufluchtsort für Profi- und Amateurbesteiger, die den Cotopaxi besteigen wollen. Dieser Ort befindet sich in den Ausläufern des Vulkans und eine Stunde zu Fuß entfernt. Danach geht die Fahrt weiter nach Riobamba.
Übernachtung in Riobamba.

6. Tag: Riobamba - Ingapirca - Cuenca (F)

Nach dem Frühstück fahren Sie frühmorgens nach Alausi, wo Sie die indigene Gemeinde Tolte besuchen werden. Dies ist ein Bahnhof, der von seinen beiden Aussichtspunkten aus einen spektakulären Blick auf das außergewöhnliche Bauwerk "La Nariz del Diablo" (Die Teufelsnase) aus dem frühen zwanzigsten Jahrhundert bietet. Nur von diesem Punkt aus, da er direkt vor dem Hügel liegt, kann man den "SZickzack-Zug" beobachten, bei dem der Zug einen Punkt erreicht und dann wieder den Abhang hinunterfährt. Weiter geht es zur Besichtigung der Ruinen von Ingapirca in der Provinz Cañar. Ingapirca bedeutet Inka-Steinmauer. Es wird heute angenommen, dass Ingapirca sowohl ein religiöses und administratives Zentrum als auch eine Festung war. Die Inkas bauten den Komplex auf einer alten Cañari-Siedlung. Der weitläufige archäologische Komplex der Ruinen umfasst eine dachlose Festung, Höfe, Terrassen, Tempel, Häuser und eine "Burg", möglicherweise den "Sonnentempel". Im Anschluss erfolgt die Weiterfahrt nach Cuenca.
Übernachtung in Cuenca.

7. Tag: Cuenca Stadtbesichtigung (F)

Der heutige Tag beginnt mit einer Stadtbesichtigung des historischen Zentrums der Stadt: San Sebastián, ein malerisches und traditionelles Viertel von Cuenca. Außerdem besuchen Sie den Calderon-Park (zentraler Park), den Blumenplatz und die Kirche "del Carmen". Sie besichtigen die Kathedrale der Unbefleckten Empfängnis, besser bekannt als "Neue Kathedrale", die als eine der größten Kirchen Lateinamerikas gilt. Auch die Kathedrale "El Sagrario", allgemein bekannt als "Ältere Kathedrale", die erste Kathedrale der Stadt, wird besichtigt. Anschließend besuchen Sie die Hutfabrik Paja Toquilla, wo Sie den Herstellungsprozess der feinsten Hüte beobachten können. Weiter geht es mit dem Besuch des "Barranco", der eine Verbindung zwischen Architektur und natürlicher Umgebung darstellt. Die Häuser sind an den Hang gebaut und entfalten so ihre Majestät und ihren Charme. Der Besuch endet am Mirador de Turi (Aussichtspunkt), wo die Landschaft eines Tals voller roter Dächer und Kirchenkuppeln von imposanten Bergen eingerahmt wird.
Übernachtung in Cuenca.

8. Tag: Cuenca - Cajas - Guayaquil (F/A)

Heute erwartet Sie zunächst ein Ausflug zum Cajas-Nationalpark, der ca. 35km von Cuenca ent-



fernt liegt. Diese vulkanische Landschaft ist ein idealer Ort für Liebhaber einer üppigen Vegetation und Tierwelt. Die Höhenlage reicht von 3.000 bis 3.500 m. Dieses 71.186 Hektar große Gebiet umfasst Berge und 232 Lagunen gletscherähnlichen Ursprungs, die durch kleine Flüsse und Bäche miteinander verbunden sind. Zwei der Flüsse, die Cuenca umgeben, Tomebamba und Yanuncay, entspringen in diesem Gebiet. Die Fahrt geht weiter nach Guayaquil. Unterwegs besuchen Sie eine Bananen- und Kakaopflanzung und haben die Möglichkeit, eines der wichtigsten Exportprodukte des Landes zu probieren.

Übernachtung in Guayaquil.

9. Tag: Guayaquil - Ausflug zu den Galapagos-Inseln (F/M)

Nach Ihrer Ankunft in Baltra auf Galapagos besuchen Sie das Hochland der Insel, wo Sie Riesenschildkröten und Lavatunnel sehen können. Am Nachmittag besuchen Sie die Charles-Darwin-Forschungsstation, die Ihnen Informationen über die Evolution der Inseln gibt und ein Zuchtzentrum für Riesenschildkröten beherbergt. Sie können verschiedene Generationen von Schildkröten sehen und auch die Überreste des berühmten Lonesome George, der der einzige Überlebende seiner Art auf der Insel Santa Cruz war.

Übernachtung im Hotel in Puerto Ayora.

10. Tag: Santa Cruz - Isabela (F)

Am Morgen unternehmen Sie eine Buchtentour zu den "Tintorerías", einer Gruppe kleiner Inseln direkt vor Puerto Villamil. Hier können Sie Seelöwen, Pinguine und viele Fische im seichten Meer beobachten. Es gibt auch einen kleinen Kanal, in dem Sie Haie beobachten können. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, dem Strand Concha y Perla einen kurzen Besuch abzustatten. Entspannen Sie sich einfach oder entdecken Sie die Unterwasserwelt beim Schnorcheln im türkisfarbenen Meer.

Übernachtung im Hotel in Puerto Villamil.

11. Tag: Isabela - Santa Cruz (F)

Heute besuchen Sie die Tortuga-Bucht, einen der schönsten Strände von Galapagos, wo Sie Meerseleguane, Pelikane und Seelöwen beobachten können. Nach einem kleinen Spaziergang durch einen Wald von Opuntia-Kakteen können Sie ein erfrischendes Bad im Meer nehmen. Anschließend haben wir freie Zeit zur Verfügung.

Übernachtung im Hotel in Puerto Ayora.

12. Tag: Besuch einer der folgenden Inseln (F/M)

Welche der Inseln besucht wird hängt vom zugelassenen Programm der Nationalparkbehörden ab und kann erst vor Ort entschieden werden. Übernachtung in Santa Cruz.

SEYMOUR NORD: Die Insel ist ein flaches Lavaplateau. Dort können Sie eine große Vielfalt an Vögeln wie die weiße Tropikvögel, Pelikane, Galapagos-Möwen und eine Fregattvogel-Kolonie sehen. Die männlichen Fregattvögel erkennt man an ihrem rubinroten Kehlsack, den sie imposant aufblasen, um Weibchen anzulocken. Nach der Erkundung der Insel schippern Sie zum Strand "Playa Las Bachas", wo Sie Zeit haben im türkisblauen Wasser zu schwimmen. Oft sind hier sogar Meeresschildkröten anzutreffen. Am späten Nachmittag geht es zurück nach Santa Cruz.

INSEL PLAZAS: Sie werden zur Insel Plazas fahren. Die Insel ist bedeckt mit Sesuvium, einer bodendeckenden Pflanze, die die Insel in der Trockenzeit in ein leuchtendes Rot färbt.

INSEL SANTA FE: Sie werden einen Ausflug auf die karge Insel Santa Fé unternehmen. Die Insel besitzt riesige Baumkakteen. Dort können Sie Darwinfinken, Landleguane und Spottdrosseln beobachten. Interessant zu sehen ist, wie die relativ großen Spottdrosseln auf den Leguanen sitzen und diese putzen. Weiter draußen auf dem Meer kann man mit Glück Orcas sehen. Am Strand können Sie kleine Seelöwen beobachten, die sind sehr neugierig sind. Übernachtung in Santa Cruz.

INSEL BARTOLOME: Die kleine unbewohnte Insel Bartolomé ist nicht für ihre Tierwelt, sondern für ihre einzigartige Sicht über die Sullivan Bay bekannt. Ihr Kennzeichen ist die Felsnadel „Pinnacle Rock“. Deshalb ist sie auch die meistbesuchte und meist fotografierteste Insel der Galapagos. An den Stränden kann man wunderschön Zeit mit Sonnenbaden und Schnorcheln verbringen. Ab und an schwimmt auch ein Galapagos-Pinguin vorbei. Übernachtung in Puerto Ayora.

13. Tag: Abschied von Galapagos und Rückreise nach Deutschland (F)

Nach dem Frühstück verlassen Sie das Inselparadies und werden zum Flughafen Baltra fahren, von wo aus Sie den Flug nach Guayaquil antreten und von dort aus weiter nach Deutschland fliegen.

14. Tag: Ankunft in Deutschland

Mit der Ankunft in Deutschland endet Ihre Reise.

Voraussichtliche Hotels (o.ä.):

- Quito: 3* Hotel La Quinta Inn
- Otavalo: 3* Hosteria Puerto Lago
- Papallacta: 4* Hotel Termas de Papallacta
- Riobamba: 3* Hotel Casa Real
- Cuenca: 4* Hotel Oro Verde
- Guayaquil: 3* Hotel River Garden
- Santa Cruz (Puerto Ayora): 3* Hotel Dejavu
- Isabela (Puerto Villamil): 3* Hotel Cally

Reisetermine	Preis pro Person in € ab	EZ-Zuschlag ab
Unterbr.	DZ	EZ
20.06.-03.07.24	6.295,-	850,-
18.07.-31.07.24	6.695,-	850,-
29.08.-11.09.24		
19.09.-02.10.24		
17.10.-30.10.24		
14.11.-27.11.24		
16.01.-29.01.25	6.295,-	850,-
13.02.-26.02.25		
20.03.-02.04.25		
17.04.-30.04.25		
22.05.-04.06.25	6.495,-	850,-
05.06.-18.06.25		
17.07.-30.07.25	6.895,-	850,-
22.08.-04.09.25		
11.09.-24.09.25	6.495,-	850,-

Mindestteilnehmer.: 2 Pers./max. ~16 Pers.

Im Reisepreis enthalten:

- Linienflug Flug mit Iberia/KLM (o.ä.) in Economy Class ab Deutschland über Madrid/Amsterdam nach Quito und zurück von Guayaquil über Madrid/Amsterdam inkl. aller akt. Steuern und Gebühren (Änderungen möglich)
- 1 x Inlandsflug in Economy Class inkl. aller Steuern und Gebühren auf Galapagos
- Baltra Busrundfahrt
- 12 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse und Boutique Hotels
- Alle Mahlzeiten wie im Programm aufgeführt (F = Frühstück, M = Mittagessen)
- Ausflüge und Besichtigungen mit Eintrittsgeldern laut Programm
- alle Transfers und Fahrten in klimatisierten Fahrzeugen
- örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- Informationsmaterial

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Reiseversicherungen, Persönliche Ausgaben, z.B. für weitere Mahlzeiten, Trinkgelder, etc.
- Eintritt Galapagos Nationalpark USD 100,- p.P. bis August 2024 (zahlbar in bar vor Ort) danach USD 200,- p.P.
- Touristenkontrollkarte Galapagos USD 20,- p.P. (zahlbar in bar vor Ort)

Änderungen des Reiseablaufs bei gleichem Leistungsumfang möglich! Nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.